

kahey2804

# **Drei Freunde und die Liebe**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# **Inhaltsangabe**

Das Kennenlernen von hermine und Ihrem neuen Freund.

Den wir bis dato noch geheim halten wollen. :)

## **Vorwort**

# Inhaltsverzeichnis

1. Start in ein neues Jahr
2. Warum muss Schule nur so grässlich sein?
3. Der ungeplante Zwischenfall
4. Die Party (und das was sonst noch so passiert)

# Start in ein neues Jahr

11.00 Uhr!!!

„Oh mein Gott“ sagt Hermine, eine wunderschöne junge Frau mit braunen Schulterlangen Locken! In diesem Moment springt sie in den Zug und die Türen schließen.

Sie wäre fast zu spät gekommen. Völlig Erschöpft, geht ihr durch den Kopf ´das ist mir ja noch nie passiert, was ist eigentlich los? ´.

Plötzlich wird sie angerempelt und schreckt aus Ihren Gedanken auf, ein großer junger Mann mit braunen Haaren, einer runden Brille und einer blitzförmiger Narbe auf dem Kopf, Harry Potter. „Hallo Hermine, endlich sehen wir uns wieder, wie waren deine Ferien?“ fragte Harry Hermine. Die beiden Begrüßten sich herzlich, genauso wie Freunde sich begrüßen die sich schon sehr lange kennen. Sie gehen schon einige Jahre gemeinsam zur Schule und sind Freunde seit dem ersten Jahr.

„Gut, und deine?“ antwortete Hermine. „Das Erzähl ich dir, wenn wir uns ein ruhiges Abteil gesucht haben.“, mit diesen Worten liefen die beiden los und suchten sich ein leeres Abteil, welches sie dann auch gefunden haben.

Als sie sich gerade gesetzt hatten, flog sehr schwungvoll die Tür auf und es trat ein sehr großer rothaariger Junge in des Abteil und sagte: „Na ihr zwei, auch wieder da?“, da sprangen Harry und Hermine auf und drückten den Jungen. Es war Ronald Weasley, einer der Weasley Kinder, die alle rote Haare haben. „Wie waren eure Ferien?“ fragte Ron sie setzten sich wieder und Harry fing an zu erzählen:

„Ihr könnt euch nicht vorstellen was mir in den Ferien alles passiert ist. Nachdem wir alle nach Hause gefahren sind, habe ich mir vorgenommen nie wieder einen Fuß in das Haus der Dursley´s zu setzten, was mir auch gelungen ist. Ich bin direkt in den Grimmauld Platz gefahren und habe mich dort in den Ferien aufgehalten, wie ich es euch in meinen Briefen geschrieben habe!“ da wurde Harry von zwei entsetzten Gesichtern unterbrochen. „Du hast uns geschrieben?“ frage Hermine entgeistert? „Ja“ antworteten Harry, „hast du keine Briefe bekommen? Ich habe jede Woche geschrieben?“ „Nein“ sagt sie, was Ron bestätigte! ´Seltsam´ dachte Harry, wo sind diese Briefe hin?

Doch plötzlich viel Harry wieder ein, dass Hedwig nie einen Brief wieder mitgebracht hatte und er die ganzen Ferien über keine Post von seinen Freunden erhalten hatte, worüber er sich sehr ärgerte.

„Wir haben dir auch geschrieben!!!“ argumentierten Ron und Hermine wie aus einem Mund. „Wo sind dann unsere Briefe hin?“ fragt Harry in die Runde.

Nach allem was im letzten Jahr geschehen war, war das sehr seltsam. „Vielleicht sind die Briefe ja unterwegs jemandem in die Hände gefallen, der sie am wenigsten zu Gesicht bekommen sollten?“ sagte Hermine plötzlich. „Ja, aber wie sollte ER an unsere Briefe kommen? Er wusste doch gar nicht wo ich bin?“ erwiderte Harry. Doch Hermine viel ihm ins Wort: „Das ist gut möglich, aber du weißt doch auch zu was er Fähig ist! Oder siehst du das anders? Er hat überall seine Spitzel und Todesser die Ihm treu Untergeben sind.“

In diesem Moment wurden sie unterbrochen durch ein ruckeln des Zuges. „Wir sind da“ sagte Hermine. Sie erhoben sich und gingen aus dem Zug raus. Da standen auch schon die Kutschen, mit denen sie in den schöneren Jahren in Hogwarts zum Schloss hinauf gefahren sind. In den Jahren als Dumbledore noch Schulleiter war und alle Schüler keine Angst haben brauchten vor dem dunklen Lord. (AR: Eine Ode an meinen „Inspirator“ nichts für ungut Dunkler Lord\_88 J )

Doch nun, ist eine andere Zeit angebrochen, Lord Voldemort ist wieder an die Macht zurückgekehrt und er hat seine Mannen um sich gescharrt. Alle wissen, es wird ein schweres Jahr und das ist das Hauptthema in allen, doch sehr leeren Gemeinschaftsräumen in Hogwarts.

*Ich hoffe meine erste „kleine“ Story hat euch gefallen, ich werde mich bemühen, wenn ich gute Zuschriften bekomme noch weitere zu schreiben, also sollte es euch gefallen haben, sagt bzw. schreibt es mir, ich freue mich über jeden Kommi und alles andere auch. Bin auch für Kritik offen.*

# Warum muss Schule nur so grässlich sein?

Nach ihrer Ankunft in der großen Halle, setzten sich die drei an Ihren Tisch und sofort viel Ihre Blick auf den großen Tisch am anderen Ende der Halle. Zu Ihrem Erstaunen sahen Sie, wie ein großer, sehr behaarter Mann in den Stuhl lümmelte, in dem vorher ihr so geliebter Professor Dumbledore immer gesessen hatte.

Sie erkannten den Mann wieder, es war Karkaroff, der Schulleiter von Durmstrang. Es war Harry, Hermine und Ron sofort aufgefallen, dass etwas anders war als sonst.

Jetzt viel ihnen auf, dass es nicht vier, sondern 6 Tische in der großen Halle gab. Jeweils einen für Gryffindor, Ravenclaw, Hufflepuff und Slytherin, da standen dann auch noch zwei Tische für die Schüler von Durmstrang.

Die Durmstrang Schule wurde von zwei Zauberern namens Marian Maksimov und Jirik Jeroslav gegründet, wie Hogwarts von vier Zauberern und Hexen gegründet wurde.

In diesem Moment erhob sich Igor Karkaroff um sein Wort an die Schüler zu richten. Er hob die Arme und alle Schüler verstummten augenblicklich. „Willkommen, ich begrüße Euch liebe Schüler von Hogwarts und Durmstrang. Wie ihr seht, habe ich den Platz den Schulleiters eingenommen“, ein raunen ging durch die Menge. „Ich leite seit dem Tod unseres lieben Professor Dumbledores diese Schule und da sich die Schulräte dafür entscheiden haben keinen neuen Schulleiter für Durmstrang zu ernennen, müssen dieses Jahr die Schüler von Durmstrang nach Hogwarts gehen.“

Hermine und den anderen stockte der Atem, ´das heißt ja, dass Viktor Krum wieder hier ist´, dachte sich Hermine im Stillen! Freude brach in ihrem Herzen aus. Harry und Ron verzogen die Mienen. „Oh Gott, dass bedeutet Krum ist auch hier“, sagte Harry, worauf Ron erwiderte: „Ja, ich sehe ihn schon!“ Sofort drehte sich Hermine wie von der Tarantel gestochen nach hinten um ihn zu sehen. Da war er wieder, der an den sie seit dem Trimagischen Turnier immer denken musste, der Junge mit dem sie auf den Weihnachtsball gegangen war und der sie geküsst hatte, er war wieder da! Als er ihren Blick bemerkte, drehte er sich mit Schamesröte zur Seite.

Ihr erster Gedanke war, ´oh, er erinnert sich nicht mehr an mich`. Sofort merken Harry und Ron, was mit Hermine los war. Sie war rot im Gesicht und ihre Augen leuchteten.

Plötzlich wurden die Tische mit Essen gefüllt, wie es jedes Jahr auf neue wieder geschah am ersten Tag in Hogwarts. Alle fingen an zu essen und am Leertisch war eine ausgelassene Stimmung, das kannten die Schüler, nur hätten sie sich nie vorstellen können, dass Igor Karkaroff einmal zu dieser Stimmung beitragen wird.

Zu seinem letzten Besuch, dem Trimagischen Turnier, im vierten Schuljahr von Harry, Ron und Hermine, war er eher der, der alles und jeden Gehasst hat und jetzt sitzt er da oben mit den anderen Lehrern und feiert das neue Schuljahr? Das konnten die drei nicht verstehen!

Nach dem sie dass essen beendet und die anderen Lehrer ein paar unwichtige Sachen erklärten und sich Vorstellten, gingen die drei mit den anderen nach oben zu dem Gemeinschaftsraum der Gryffindors. Als sie davor standen, sahen sie sich an und überlegten was das Passwort war!

Da sagte von hinten eine Stimme „Schokoladenkuchen meine Lieben, dass Passwort lautet Schokoladenkuchen. Habt Ihr beim Essen nicht zugehört?“ es war Professor McGonagall. Sie ging in den Gemeinschaftsraum und die drei folgten ihr. Als sie drin waren, bekamen sie einen halben Schock, es saßen andere Schüler in dem Raum als die, die sie erwartet hatten.

Professor McGonagall stellte sich vor die Gryffindors und sagte: „So liebe Schüler, wie ihr vielleicht schon bemerkt habt, haben wir die Durmstrang Schüler aufgeteilt. Auf jedes Haus haben sich ein paar Schüler eingetragen! Also bitte, unterstütz die neuen Mitglieder in eurem Haus, wie ihr es auch mit den Erstklässern tut. Danke.“ Sie ging wieder nach draußen und es trat eine erdrückende Stille ein. Keiner sagte ein Wort.

Plötzlich sagte ein Schüler aus der 3. Klasse, „wollen wir uns nicht vielleicht vorstellen? Ich bin Thomas Rooney und gehe in die 3. Klasse!“

Da drehte sich ein Junge aus Durmstrang rum und in diesem Moment schrie der Schüler der sich gerade Vorgestellt hatte los „HEY; DASS IST VIKTOR KRUM UND ER WOHT BEI UNS!!!“ Hermine, die sich

mit Ron und Harry in die Sessel vor den Kamin verzogen hatte, zuckte zusammen. „Viktor ist hier! Er wohnt dieses Jahr bei uns? Was soll ich bloß tun? Ich kann doch nicht einfach mit ihm reden!“

Nachdem sich alle vorgestellt haben, waren nur noch die drei Freunde dran. Harry drehte sich um und in diesem Moment brüllte ein Durmstrang los „Hey und wir wohnen mit Harry Potter zusammen!!!“ Harry hatte schon lange wieder vergessen, dass er eine Persönlichkeit ist. Krum stand auf und ging auf Harry zu. Er schüttelte ihm die Hand „Viktor Krum, Schüler von Durmstrang, ich hoffe wir werden uns gut verstehen,“ sagte er.

Harry war wie versteinert. Ron wurde bleich und Hermine fing an zu zittern. Da kam plötzlich eine Hand von hinten und flüsterte ihr ins Ohr: „Schön dich wieder zu sehen, ich hoffe wir können mal wieder spazieren gehen!“ Hermine sprang auf und rannte die Treppe hinauf in den Mädchenschlafsaal. Was war da gerade geschehen? Er hat sie wirklich wieder erkannt, was sollte sie jetzt machen? Sie dachte darüber nach, was sie da gerade getan hatte? Er hatte sie nur um einen Spaziergang geben und sie ist einfach so weggelaufen! Da kullerten dicke Tränen auf ihren Wangen runter und sie weinte Stunden lang weiter, bis sie schlief.

Am nächsten morgen wachte sie auf und fühlte sich, als hätte sie die halbe Nacht nicht geschlafen. Wie sollte sie sich verhalten wenn Viktor ihr begegnete? Sollte sie einfach mit ihm reden? Nein das konnte sie nicht! Dazu war er ihr viel zu wichtig!

Sie zog sich an und ging runter in den Gemeinschaftsraum, wo Harry und Ron schon mit sorgenvollen Gesichtern standen und auf sie warteten. „Was war gestern los? Wir haben uns noch super mit Krum und den anderen Unterhalten,“ sagte Harry und Ron meinte: „Ja die sind richtig cool und nett!“ Hermine wurde ganz schlecht! „Ach ja und noch was,“ sagte Harry „wir schmeißen eine Party für die Schüler, wir wissen bloß noch nicht wann.“ Daraufhin wurde Hermine ganz flau im Magen.

Sie hatte Angst ihm über den Weg zu laufen, was sich aber nicht vermeiden liese. Dann machten sie sich auf den Weg in die große Halle zum Frühstück. Alle hatten ziemlich Hunger auser Hermine, sie konnte nichts essen, ihre Gedanken waren bei Viktor.

Nach dem Frühstück bekamen alle Schüler ihre Stundenpläne, sie hatten gleich Verwandlung und danach eine Doppelstunde Zauberkünste. Als sie den Raum für Verwandlung betraten, saßen die Jungs aus Durmstrang, die in die selbe Klasse wie Harry, Ron und Hermine gingen, schon im Raum. Hermine setzte sich neben Harry und wurde ganz hibbelig. "Was ist eigentlich los mit dir? Du bist so seltsam!" fragte Harry Hermine. Nichts, ist doch alles ok, was sollte auch sein?" waren Hermines Worte. Damit hatte Harry nicht gerechnet, sonst erzählte Hermine ihm alles und jetzt hatte sie Geheimnisse? Sie hat ihm doch alles erzählt. Was war bloß mit ihr los?!

*So ich hoffe, der zweite Teil gefällt denen, die sich für meine FF interessieren. Lasst doch einfach einen Kommi da, damit ich mich auf eure Interessen eingehen kann! Ich würde mich sehr freuen! :)*

# Der ungeplante Zwischenfall

@all: danke für eure vielen Lieben Kommiss, ich habe versucht mir eure wohlklingende Kritik zu Herzen zu nehmen.

@Largo: Jetzt kommt das neue Chap, keine Angst ich versuche zu schreiben!!

@Svanja: Danke für das Kompliment!

@Sirius Black-Marauder: Danke für den Vorschlag, vielleicht werde ich es berücksichtigen. Habe da schon eine Idee.

@Miss Black: MEINE BETA!! Liebe Grüße, danke für die Korrektur. Hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit! \*g\*

@StellaSnape: Danke für deine hilfreichen Ratschläge, jeden Tag wenn ich mal aufbauhilfe brauche bist du da. Danke!!

@Dumbledoria: danke für deinen Kommi. Ich habe schon eine gute idee für das nächste Chap, am See.

@Dunkler\_Lord\_88: Ich hoffe auch du bleibst mir treu und kommst endlich mal aus dem Knick mit einem neuen Chap. \*fg\*

So nun genug gelaber. Viel Spaß!!!

So strichen die Wochen ins Land und alle Gryffindors freuten sich auf die baldige Party. Alle waren schon hellauf begeistert. Nur eine freute sich weniger, Hermine. Sie vergrub sich immer mehr ins lernen und das schlimmste war, dass sie selbst nicht einmal mehr Lust hatte was mit ihren Freunden zu unternehmen. Auch versuchte sie Viktor aus dem Weg zu gehen. Was ihr nicht so recht gelingen wollte, immer wieder trafen sich ihre Blicke.

Ron und Harry waren so beschäftigt mit der Planung der anstehenden Party, dass sie gar nicht mehr die Zeit hatten sich dem lernen hinzugeben. Sie waren den halben Tag damit beschäftigt Einladungen zu gestalten, sodass sie vollkommen vergasen, dass es auch wichtigere Dinge gab.

Das wiederum ärgerte Hermine, es waren schließlich ihre Freunde und sie versuchte sich wirklich krampfhaft darauf zu konzentrieren, die Prüfungen zu bestehen und in das nächste Schuljahr zu kommen. "Ihr könnt doch nicht den ganzen lieben langen Tag nur für diese blöde Party Zeit aufwenden, wir haben in vier Monaten Prüfung und was habt ihr beiden schon dafür getan?", fragte Hermine Harry und Ron, die ihr genervte Blicke zuwarfen und gerade eine neue Getränkeart versauten, weil Hermine sie unterbrochen und erschreckt hatte.

"Wir haben doch noch alle Zeit der Welt Hermine mach nicht so ein Fass auf und lass uns jetzt in Ruhe! Wir brauen gerade an einem neuen Getränk." erwiderte Ron. "Wie soll es heißen?", fragte Hermine wie verwandelt! "Wissen wir noch nicht" sagte Harry darauf. "Was haltet ihr von 'Nachtkerzentrank'? Wenn Ihr es so verwandelt, dass es die Farben der Nacht annimmt, könntet ihr ihm den Namen geben." Harry und Ron schauten sehr überrascht, nach so einer Standpauke von Hermine hätten sie als letztes erwartet von ihr einen Namen für ihre Erfindung zu bekommen. Doch sie fanden die Idee Klasse und so legte auch Hermine ihre Lernsachen für eine kurze Zeit beiseite und setzte sich zu ihren Freunden.

Die drei saßen Stunden lang im Gemeinschaftsraum und tüftelten an neuen Sachen für ihre Party. Hermine

fand nun langsam auch gefallen daran. Doch eines ihrer Probleme war nun immer noch Krum. Er war auch eingeladen und einer der Gründe warum diese Party überhaupt stattfinden sollte. Die Stunden verstrichen und es war .....schon zwei Uhr, als die drei Freunde aufräumten und schlafen gingen.

Harry und Ron fielen in ihre Betten und schliefen sofort ein. Hermine hingegen, blieb wach und konnte nicht schlafen. Sie hatte viel zuviel Angst ihrem Traumprinz in die Arme zu laufen und ihm in die Augen sehen zu müssen. Was sollte sie aber machen, er war da, dass war klar. In Gedankenversunken, schlief sie ein. In dieser Nacht war sie geplagt von Alpträumen. Sie träumte von schrecklichen Dingen, sie wollte schreien doch es ging nicht, sie rannte und bewegte sich dabei trotzdem nicht vom Fleck, was sollte sie tun, es war zu spät, es war vorbei.

Plötzlich wachte Hermine schweißgebadet auf, es war ihr schlecht und schwindelig. Sie fühlte sich als ob ihr das ganze Leben aus dem Körper gehaucht wurde. Es war dunkel und sie verspürte eine Angst, wie sie diese vorher noch nie empfunden hatte.

Hermine war noch sehr müde. Sie konnte sich nicht bewegen, nicht reden.

Da erblickte sie am Ende des Zimmers eine dunkle Gestalt auf einem Hocker sitzen. Plötzlich kam ein heller Schein auf sie zu und das letzte an was sie sich erinnerte, war dieser Schein und eine sehr seltsame Stimme, was sie sagte Verstand sie nicht, sie hatte nur etwas gemurmelt.

Als Hermine wieder aufwachte, saßen Harry und Ron neben ihrem Bett, sie war im Krankenflügel. „Wo bin ich? Was ist passiert?“ fragte Hermine sehr verwirrt und müde. „Das wissen wir noch nicht, es gab einen Angriff, aber wir wissen nicht wer und wie er hier rein gekommen ist. Kannst du dich an was erinnern?“ sagte Harry. „Nein, nur an eine sehr dunkle Stimme, ich kannte sie aber nicht“ erwiderte Hermine.

„Wir bekommen dich schon wieder hin. Madame Pomfrey hat gesagt dass du bald wieder hier raus bist“, sagte Ron und stand auf und legte ihr die Hand auf die Schulter,

„Wir müssen jetzt gehen, aber wir kommen auf jeden Fall noch mal zu dir um dich zu Besuchen.“ „Aber kommt bitte allein und bringt niemanden mit, das halte ich noch nicht durch“, sagte Hermine schwach. Sie nickten und verließen den Krankenflügel! Als Hermine wieder alleine war, gingen ihr viele Dinge durch den Kopf und sie überlegte wie sie herausfinden könnte, wer sie verflucht hat. Wer konnte das nur getan haben? Plötzlich sprang die Tür auf und Madame Pomfrey betrat den Raum.

„Miss Granger, wie geht es ihnen?“ fragte sie. „Gut“ erwiderte sie .....trocken und in Gedanken versunken. "Das scheint mir aber anders, Sie sehen noch nicht so aus, als ob sie wieder gehen könnten." sagte Madame Pomfrey. "Wie sie das wollen, Madame."

Hermine hatte keine Lust zu reden, lieber versumpfte sie in ihren Gedanken und dachte über den Anschlag und Krum und alles nach was so in den letzten Wochen geschehen war.

Ich hoffe es hat euch gefallen trotz der länge. Vielleicht wird es das nächste mal mehr. Denkt an die Kommis.

Lg

# Die Party (und das was sonst noch so passiert)

@all:Ja, ja endlich wieder mal was von mir zu hören, da ich nicht viel Zeit habe, danke allen ganz ganz lieb für die Kommis!! \*Gruppenkuscheln\* zwinker! :)

Ich Liebe euch, bleibt mir treu, ich versuche mehr!!! \*g\*

Nach weiteren zwei Tagen im Krankenflügel entschied Madame Pomfrey Hermine wieder zu entlassen.

An einem warmen Morgen, sprang die Tür vom Krankenflügel auf und Madame Pomfrey kam auf ihre typisch und hektische Art in den Raum geeilt.

"Guten Morgen Miss Granger, ich denke Sie könne heute Nachmittag, wenn die Schule vorbei ist, wieder in den Gryffindorturm zurück. Es geht Ihnen schon wieder besser, aber bitte schonen Sie sich noch ein wenig. Eigentlich wollte ich Sie noch gar nicht gehen lassen, aber Professor Karakoff hat angeordnet Sie gehen zu lassen, so kurz vor den Prüfungen."

Nachdem Poppy ihren Vortrag beendet hatte, ging erneut die Tür des Krankenflügels auf und herein kamen diesmal Harry und Ron.

Hermine freute sich sehr die Beiden zu sehen. Sie sprang aus dem Bett und lief ihnen zu.

"Hallo Harry, hallo Ron was macht ihr denn hier?"

Na was wohl? Wir wollen dich abholen", erwiderte Ron der sehr überraschten Hermine. Hermine nahm ihre Sachen, die sie schon lange gepackt hatte und so verließen die drei den Krankenflügel in Richtung Gryffindor Gemeinschaftsraum.

Dort angekommen, machte sich Hermine gleich daran zu lernen.

"Sag mal, was machst du denn jetzt? Du denkst nicht wirklich daran heute zu lernen oder? Du hast es vergessen, du hast es wirklich vergessen!!!", sagte Harry erschrocken zu Hermine.

"Was soll ich denn bitte vergessen haben, Harry?"

"Die Party fängt in einer Stunde an!", erwiderte Harry nun.

Plötzlich viel es Hermine wieder ein. Sie dachte jetzt nur noch an die Party und an das was passieren könnte.

Hermine sprang sofort auf und eilte in den Mädchenschlafsaal. Sie war alleine und das war auch gut so, Nervosität machte sich in ihr breit wenn sie daran dachte, was sie anziehen sollte. Sie ging zu ihrem Schrank und holte ein Kleid mit tiefem Ausschnitt heraus und stellte sich vor den Spiegel.

Plötzlich viel ihr die Nacht des Unfalls wieder ein und sie hatte Angst das so etwas wieder geschehen könnte.

Doch es ging ihr wieder gut und wenigstens heute wollte sie Spaß haben, dass nahm sich Hermine fest vor.

Nachdem sie sich doch für eine enge Jeans und ein bauchfreies Oberteil gezwängt hatte, machte sich Hermine wieder auf den Weg in den Gemeinschaftsraum, wo Harry und Ron schon auf sie warteten um gemeinsam zur Party zu gehen.

Den Beiden vielen bald die Augen aus dem Kopf als sie Hermine die Treppe runter kam. Sie hatte ihre Haare nicht bändigen können,

also hat sie diese mit einem Trick zu einer Löwenmähne frisiert. Sie hatte sogar ein wenig Make-Up aufgelegt.

"Können wir los Jungs, sonst wachst ihr mir hier noch fest", sagte Hermine und lief an Harry und Ron vorbei, die bemerkten dass Hermine nach Mandeln

und Honig duftete. Als sie den Gemeinschaftsraum verließen und die Treppe in Richtung Große Halle liefen, um noch etwas zu Abend zu essen,

bemerkten sie, dass jemand hinter ihnen lief. Hermine drehte sich um und bemerkte das es Viktor Krum

war. Er lächelte sie an und Hermine verlor die Kontrolle über ihren Körper. Ihr Herz fing wie wild an zu schlagen und sie hatte das Gefühl den Boden unter den Füßen zu verlieren und Ihre Knie einzuknicken drohten.

Hermine hatte das Gefühl zu fliegen. In ihren Träumen hatte sie sich schon oft vorgestellt wie es wäre mit Viktor zusammen zu sein.

Sie liebt ihn, nur er hat davon noch keine Ahnung, wie also sollte sie das anstellen? Diese Gedanken quälten sie so sehr, dass sie dabei ganz ihren Angriff vergaß.

Die Drei standen in der Großen Halle und warteten auf Fred und George, mit den Weasley Zwillingen hatte sich Harry, Ron und Hermine verabredet um gemeinsam zur Party zu gehen.

"Können wir jetzt endlich gehen?", fragte Ron nun und alle wurden aus ihren Gedanken gerissen. Die Truppe machte sich auf den Weg auf die Ländereien von Hogwarts.

Als sie das Gebäude verließen, vielen ihnen sofort die vielen Lichter auf, die an dem ganzen Schulgebäude angebracht waren. Alles glänzte und tauchte die Umgebung in ein angenehmes, gemütlich und romantisches Licht. Mitten auf dem Gelände waren Tische und Stühle aufgestellt. Die Tische waren wie in der Großen Halle zu den Mahlzeiten angeordnet.

Fast alle Schüler waren schon da und staunten genauso wie die drei Freunde und die Weasley Zwillinge mit riesigen Augen auf die Dekoration der einzelnen Tische und Stühle, die mit langen weißen Tüchern und roten Schleifen verziert waren. Es war wunderschön dieser Anblick.

Die fünf Gryffindors suchten sich ihre Plätze am Tisch und setzten sich hin.

Als sich alle Schüler eingefunden hatten, stand der neue Schulleiter Professor Karkaroff auf und begann zu sprechen:

"Liebe Schülerinnen und Schüler, aufgrund der Schulzusammenführung, haben die Schüler und das Lehrerkollegium eine kleine Party organisiert.

Aber ich möchte nicht lange herum reden, viel Spaß bei eurer Feier und jetzt wünsche ich euch erst einmal guten Appetit."

Karkarff nahm wieder Platz und die Tische deckten sich wie immer von alleine. Die Schüler lachten, aßen und tranken sehr ausgelassen.

Nach einigen Gläsern der Tränke, die Harry und Ron gebraut haben, wurden alle lockerer, auch Hermine, die den ganzen Abend schon mit Viktor Blickkontakt hielt.

Nach dem ausgelassenen Mahl, begann endlich die Band zu spielen und die Schüler tanzten und feierten. Auch Harry und Hermine hatten sich entschlossen das Tanzbein zu schwingen und sie gingen in Richtung Tanzfläche.

Nach einigen Tänzen bemerkte Hermine, dass auch Krum mit einem Mädchen tanzte, es war ein sehr schönes Mädchen und in Hermine brach ein Schmerz los, den sie noch nie gefühlt hatte. Es tat so sehr weh als ob ihr Herz zerissen wurde und daraufhin wurde ihr klar, dass sie es ihm endlich sagen musste. Der Schmerz wurde so stark und unerträglich, dass sie Harry einfach auf der Tanzfläche stehen lies und weg rannte. Er sah ihr ungläubig hinterher, doch er konnte sich schon denken was mit ihr los war. Krum sah ihr ebenfalls hinterher und plötzlich löste er sich von dem Mädchen und diese sagte:

"Hey, Viktor was soll das jetzt? Wieso rennst du der denn jetzt hinterher? Ich achte du stehst auf mich!"

Krum drehte sich um und schrie nun:

"Das habe ich dir nie gesagt, ich will nichts von dir, ich will nur eins und da ist Hermine. Wenn ich also jetzt nichts unternehme verliere ich sie ganz."

Er fand Hermine am See mit tränenüberströmten Wangen, sie bemerkte ihn und plötzlich war es soweit sie standen sich endlich gegenüber.

"Ich.....ich muss mit dir reden!"

*Sollte es euch ein bisschen gefallen haben, lasst mir doch ein Kommi da.*